

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Ortschaftsrat Pleutersbach
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	ORP/01/2017
Sitzungsdatum	Mittwoch, 18.01.2017
Sitzungsbeginn	19:01 Uhr
Sitzungsende	19:38 Uhr
Sitzungsort	Dorfgemeinschaftshaus Pleutersbach, Schulweg 6

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Ortschaftsrat Wolfgang Raule	
------------------------------	--

Mitglieder

Ortschaftsrätin Tanja Haaß	
Ortschaftsrätin Heike Krumnow	
Ortschaftsrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Ortschaftsrat Daniel Rupp	
Ortschaftsrätin Nicole Rupp	
Ortschaftsrat Frank Zimmermann	

Schriftführerin

Angestellte Isabell Friedel	
-----------------------------	--

Abwesend:

Mitglieder

Ortschaftsrätin Marina Verfürth	entschuldigt
---------------------------------	--------------

Ortsvorsteher Wolfgang Raule eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Pleutersbach. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Er fragt, ob es Anträge zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet er die Sitzung und ruft den ersten Tagesordnungspunkt auf.

Tagesordnung:

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
- TOP 1.1 Fibernet
- TOP 2 Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn - Windenergie - nach § 5 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) 2016-320
Zustimmung zur Vorentwurfsplanung
Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Behördenanhörungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB)
- TOP 3 Ausscheiden von Herrn Ortschaftsrat Raule aus dem Ortschaftsrat Pleutersbach 2017-002
- TOP 4 Verabschiedung des Ortsvorstehers
- TOP 5 Wahl des Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach
- TOP 6 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 7.1 Verkehrsschau

Niederschrift:

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
Top 1.1 Fibernet	

Bürger Klaus Muth fragt nach, wie es mit der Verlegung des schnellen Internets in Pleutersbach weiter geht. Es seien in 2016 schon Arbeiten ausgeführt worden, er habe bereits die Leistung bezahlt, aber bis dato sei nichts weiter geschehen.

Bürgermeister Reichert erklärt ausführlich den momentanen Sachstand. Der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar sei aufgrund der vielen beigetretenen Gemeinden und der damit verbundenen Arbeitsbelastung überrannt worden. Die Planungen laufen und Pleutersbach ist bei den ersten Anschlüssen mit dabei.

Ortschaftsrätin Tanja Haaß fragt nach dem Grund der Überlastung.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass der Zweckverband neu gegründet wurde und diesem alle 54 Kreiskommunen beigetreten seien und somit eine Feinplanung für alle diese Kommunen erstellt werden müsse

Top 2 Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes der vVG Eberbach-Schönbrunn - Windenergie - nach § 5 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) Zustimmung zur Vorentwurfsplanung Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Behördenanhörungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB)	2016-320
--	----------

Beschlussantrag:

Zur Beschlussfassung durch den gemeinsamen Ausschuss der vVG Eberbach-Schönbrunn wird die Fassung nachstehenden Weisungsbeschlusses empfohlen:

1. Dem Vorentwurf des Teilflächennutzungsplanes (sh. Anlage 1) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn vom 08.12.2016 wird unter folgender Maßgabe zugestimmt:

- Gemäß dem Windenergieerlass Baden Württemberg wird mit den Konzentrationszonen ein Vorsorgeabstand von 700 m zum Siedlungsrand von Wohngebieten vorgeschlagen.

Von der Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes sind sämtliche Gemarkungen der Stadt Eberbach und der Gemeinde Schönbrunn betroffen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in § 3 Abs. 1 BauGB vorgesehene Beteiligung der Öffentlichkeit und die in § 4 Abs. 1 BauGB bestimmte Behördenbeteiligung durchzuführen.

Die Darlegung der allgemeinen Ziele und der Zweck der Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes hat während der üblichen Sprechzeiten sowohl im Bauamt der Stadt Eberbach als auch im Bürgermeisteramt der Gemeinde Schönbrunn zu erfolgen.

Der Vorentwurf des ausgearbeiteten Teilflächennutzungsplanes ist hierzu auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Bevölkerung ist mindestens eine Woche vor Beginn der Offenlage des Vorentwurfes auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB hinzuweisen.

Beratung:

Ortsvorsteher Wolfgang Raule übergibt Bürgermeister Reichert das Wort.

Bürgermeister Reichert erläutert ausführlich den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ortschaftsrätin Tanja Haaß stellt Fragen zum Vorsorgeabstand, warum dieser in der Beschlussvorlage auf 700 m festgelegt sei.

Bürgermeister Reichert erklärt dies ausführlich und fragt an, ob die Einwände von Ortschaftsrätin Haaß als Änderungsantrag aufzunehmen seien, was diese bejaht.

Ortschaftsrat Dr. Dietmar Polzin stellt Fragen zum Schreiben des Verbandes Region Rhein-Neckar.

Bürgermeister Reichert beantwortet auch diese Frage ausführlich.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Bürgermeister Reichert über den Änderungsantrag, den Vorsorgeabstand auf 1.000 m zu erhöhen, abstimmen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen diesem Änderungsantrag einstimmig zu.

Danach lässt Bürgermeister Reichert über den geänderten Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat stimmt dem geänderten Beschlussantrag einstimmig zu.

Top 3 Ausscheiden von Herrn Ortschaftsrat Raule aus dem Ortschaftsrat Pleutersbach	2017-002
---	----------

Beschlussantrag:

1. Der Ortschaftsrat stellt auf Antrag von Herrn Wolfgang Raule fest, dass die Voraussetzungen gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 GemO für sein Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Ortschaftsrats Pleutersbach gegeben sind.
2. Herr Wolfgang Raule scheidet mit sofortiger Wirkung aus dem Ortschaftsrat Pleutersbach aus.

Beratung:

Ortsvorsteher Raule erklärt sich bei diesem TOP für befangen.

Stellvertretender Ortsvorsteher Rupp verliest den Beschlussantrag. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über die Vorlage abstimmen.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Top 4 Verabschiedung des Ortsvorstehers	
--	--

Bürgermeister Reichert bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, verabschiedet Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Raule und verliest die Urkunde.

Bürgermeister Reichert informiert das Gremium, dass aufgrund des Ausscheidens von Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Wolfgang Raule niemand in das Gremium nachrücke und dieser Platz bis zum Ende der Legislaturperiode unbesetzt bleibt. Bei der Wahl der Ortschaftsräte im Stadtteil Pleutersbach am 25.05.2014 erfolgte die Sitzverteilung auf die einzelnen Bewerber im Rahmen der Verhältniswahl, da zwei Wahlvorschläge eingereicht wurden.

Gemäß § 26 KomWG sind die nicht gewählten Bewerber in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen als Ersatzperson ihres Wahlvorschlages ausdrücklich festzustellen. Hierdurch wird die für das Nachrücken nach § 31 abs. 2 GemO maßgebliche Reihenfolge eindeutig festgestellt.

Beim eingereichten Wahlvorschlag wurden alle 4 vorgeschlagenen Bewerber gewählt und sind bereits alle als Ortschafträte verpflichtet worden. Ersatzpersonen wurden somit keine festgestellt.

Top 5 Wahl des Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach	
---	--

Beratung:

Stellvertretender Ortsvorsteher Daniel Rupp fragt im Ortschaftsrat nach Vorschlägen zum Ortsvorsteher.

Ortschaftsrat Prof. Dr. Dietmar Polzin schlägt Ortschaftsrat Daniel Rupp als Ortsvorsteher vor.

Ortschaftsrat Daniel Rupp fragt nach, ob die Ortschaftsrat Mitglieder mit einer offenen Wahl einverstanden sind.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen einer offenen Wahl zu.

Hauptamtsleiterin Anke Steck erläutert zuerst das Wahlverfahren.

Gemäß § 71 GemO wird der Ortsvorsteher und ein oder mehrere Stellvertreter vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger, die Stellvertreter nur aus der Mitte des Ortschaftsrates gewählt.

Die Beschlussfassung der Wahl erfolgt grundsätzlich geheim mit Stimmzetteln. Es kann jedoch offen gewählt werden, wenn auf entsprechenden Antrag kein Mitglied widerspricht. Es ist eine absolute Mehrheit zur Wahl des Ortsvorstehers erforderlich, d.h. mehr als die Hälfte der anwesenden stimmberechtigten Ortschaftsrat Mitglieder

Die Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter durch den Gemeinderat findet dann voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung am 20.02.2017 statt.

Ergebnis:

Der vorgeschlagene Ortschaftsrat Daniel Rupp wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Der Vorschlag wird so in den Gemeinderat eingebracht.

Top 6 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach	
---	--

Beratung:

Ortschaftsrat Daniel Rupp schlägt als 1. Stellvertreterin Ortschaftsrätin Tanja Haaß und als 2. Stellvertreterin Ortschaftsrätin Heike Krumnov vor.

Er fragt nach, ob diese Wahl ebenfalls offen stattfinden kann.

Der Ortschaftsrat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Auch hier erklärt Hauptamtsleiterin Anke Steck das Verfahren.

Für den Ortsvorsteher werden vom Gemeinderat wiederum auf Vorschlag des Ortschaftsrates aus dessen Mitte ein oder mehrere Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt. Es gelten dieselben Grundsätze wie bei der Wahl des Ortsvorstehers.

Ergebnis:

Die 1. Stellvertreterin Tanja Haaß wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Die 2. Stellvertreterin Heike Krumnov wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Der Vorschlag wird so in den Gemeinderat eingebracht.

Top 7 Mitteilungen und Anfragen	
------------------------------------	--

Top 7.1 Verkehrsschau	
--------------------------	--

Stellvertretender Ortsvorsteher Daniel Rupp informiert über das Ergebnis der erfolgten Verkehrsschau.

Im Bereich Eberbacher Straße/Neckargasse ist durch die parkenden Autos der fließende Verkehr schlecht einsehbar.

Hier kam es im Rahmen der Verkehrsschau zu keinem Verbesserungsvorschlag.

Im Bereich Eberbacher Straße/Schulweg soll als Verbesserung der Einsehbarkeit des fließenden Verkehrs ein Parkplatz in der Eberbacher Straße entfallen.

Da es keine weiteren Mitteilungen und Anfragen gibt, schließt Stellvertretender Ortsvorsteher Daniel Rupp die Sitzung.

Der Ortsvorsteher

Der Schriftführer

Wolfgang Raule

Isabell Friedel

Der stellv. Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat

Daniel Rupp